

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER BLANKENBURGER BÜCHERBOX

Mit großem Engagement aus Blankenburg, initiiert von Sybill Janetz und Stefan Schneider, konnte nach jahrelanger Arbeit und mit viel Unterstützung die fertige Bücherbox eröffnet werden und den bisher provisorischen Buchschrank ersetzen.

Ich habe das Projekt von Anfang an begleitet und habe gern auch an der Eröffnung teilgenommen. „Bücher sind wie Freunde“, viele von uns mögen sie daher nicht wegwerfen, selbst wenn die Woh-

nung aus allen Nähten platzt. Mit der Bücherbox gibt es am Dorfanger nun einen Ort, zum Abgeben, Schmökern und Tauschen.

Ich bin mir sicher, dass sich am Dorfanger nun ein lebendiger Treffpunkt für alle Leseratten entwickeln wird.



WEITERHIN HILFE BEI DER ANTRAGSTELLUNG ZUM WOHNUNGSGELD IN MEINEM BÜRGERBÜRO

Mit dem Wohnungsgeld werden die Menschen gezielt bei den Wohn- und Heizkosten unterstützt, die keine Sozialleistungen beziehen, aber nur kleine Einkommen haben. Ein Wohnungsgeldanspruch kann sowohl für Mieter (Mietzuschuss) als auch für eigengenutzte Immobilien (Lastenzuschuss) möglich sein.

Die SPD in der Bundesregierung hat dafür gesorgt, dass das Wohnungsgeld ab Anfang 2023 erhöht wurde. Die Zahl der Berechtigten für das Wohnungsgeld wurde somit ab Januar 2023 verdreifacht. Wir möchten Sie nochmal darauf hinweisen, dass

vor allem Rentnerinnen und Rentner und Familien ihren Wohnungsgeldanspruch überprüfen sollten. Sich jetzt zu informieren, kann auf Dauer ihren Geldbeutel massiv entlasten. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, in meinem Bürgerbüro eine erste Berechnung durchzuführen und lassen Sie sich gern auch bei der Beantragung unterstützen. Vereinbaren Sie dazu bitte telefonisch unter **(030) 22 05 07 10** oder per Mail einen Termin während unserer Sprechzeiten, bringen ihren Gehaltsnachweis und den Mietvertrag bzw. den Betrag der aktuellen Kaltmiete (ohne Nebenkosten) mit.



26. AUSGABE / 03-23

Kiez ZEITUNG

WEIßENSEE NORD, BLANKENBURG
& STADTRANSIEDLUNG MALCHOW

DENNIS-BUCHNER.DE

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

bevor hoffentlich alle im Sommer ein paar erholsame Tage verbringen, präsentiere ich Ihnen in gewohnter Form meine Kiezzeitung, denn im März wurde ich bei der Wiederholungswahl wieder ins Berliner Abgeordnetenhaus gewählt, das mich außerdem zu seinem Vizepräsidenten gewählt hat.

Auch in den nächsten Jahren freue ich mich über Feedback zu meiner Kiezzeitung, sprechen Sie uns gern beim Verteilen an oder melden Sie sich in meinem Büro.

Herzlichst,
Ihr Dennis Buchner



CDU BRINGT PANKOWS GRÜNE IN DIE SPITZENPOSITION – AUCH STADTENTWICKLUNG KÜNFTIG GRÜN

Im Winterwahlkampf habe ich im Wahlkreis oft gehört, dass meine Partei, die SPD, nicht gewählt wird, weil sie mit den Grünen zusammenarbeitet. Auf Landesebene hatte das Folgen: trotz anderer Optionen hat die SPD auf die Führungsposition im Senat verzichtet und einen Regierenden Bürgermeister der CDU ermöglicht.

Auf Ebene des Bezirks Pankow, der mit seinen über 400.000 Einwohnerinnen und Einwohnern übrigens auf Platz 16 der größte Städte läge, sieht es leider anders aus.

Hier haben CDU und FDP für die Wahl einer **grünen Bezirksbürgermeisterin** gesorgt und auch das wichtige **Amt eines Stadtrates für Stadtentwicklung** wurde wieder „Grün“ besetzt. Kurzum: **wer bei der Wahl im März schwarz gewählt hat, bekommt jetzt Grün**, entgegen aller Aussagen der CDU vor der Wahl.

Für Weißensee, Blankenburg und die Stadtrand-siedlung Malchow heißt das nun wieder, dass etwa 90% aller Entscheidungen in Sachen Bauen, Wohnen und Verkehr wesentlich von den Grünen mitbestimmt werden. Dazu gehören unter anderem die Frage nach der **Zukunft der Anlage Blankenburg**, die **Entwicklung der Rahmenplanung Blankenburg**, die mögliche Einführung weiterer Parkraumbewirtschaftung auch in Weißensee, der **Kiezbus Blankenburg** oder die Endlos-Baustelle in der Schönstraße. Nachdem die Grünen bereits zwischen 2011 und 2021 massive Fehler im Bereich der Stadtentwicklung gemacht haben, bringt sie die CDU erneut in diese Position.

Die SPD in Pankow wird kraftvoll aus der Opposition heraus die Interessen der Anwohnenden vertreten.



TELEFON
030 - 22050710

WAHLKREISBÜRO
BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT
INFO@DENNIS-BUCHNER.DE

DENNIS BUCHNER MdA
DENNIS-BUCHNER.DE

WAHLKREISBÜRO
BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT
INFO@DENNIS-BUCHNER.DE

WIE WEISSENSEE VOM MILIEUSCHUTZ PROFITIERT

Wie viele Großstädte verändert sich Berlin. Überall auf der Welt zieht es Menschen in die Städte, Wohnungen werden knapp und teurer, kleinere Einkommen aus den Citylagen verdrängt. Mit dem Instrument des **Milieuschutzes** soll verhindert werden, dass Mieten stark steigen und Anwohner verdrängt werden. Das Bezirksamt prüft derzeit weitere Milieuschutz-Gebiete auch in Weißensee, wo etwa der Langhans-Kiez schon ein so genanntes Erhaltungsgebiet ist.

Wird ein Quartier als Milieuschutzgebiet ausgewiesen, so kann der Bezirk bei Veränderungen auch klare Vorgaben machen, z.B. dass beim Bau neuer Wohnungen auch Wohnungen für einkommensschwächere Menschen entstehen müssen oder Mieterhöhungen begrenzt werden müssen. Ziel ist also, dass bei Modernisierungen **keine Luxuswohnungen** entstehen, Investoren zur Schaffung günstigerer Wohnungen verpflichtet werden können und auch, dass die **lokalen Gewerbetreibenden geschützt werden** und

z.B. auch kleinere Kultur- oder Kreativbetriebe besonders gefördert werden.

Die SPD setzt stark auf dieses Instrument, weil die FDP auf der Bundesebene bessere gesetzliche Regelungen gegen Mietwucher und Verdrängung und ein besseres Gewerbemietrecht blockiert. Auch unser Bezirk wird sich weiter verändern, wir müssen aber verhindern, dass sich nur noch die besten Einkommen die neuen und freiwerdenden Wohnungen leisten können.



BEZAHLBAR UND KLIMAFREUNDLICH HEIZEN

Soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz gehören für mich untrennbar zusammen. Wir erleben auf Bundesebene gerade, dass die Grünen einen Weg einschlagen, der viele Menschen finanziell überfordern würde, während die CDU für uns alle teuer werden würde: das sture Festhalten an den fossilen Energieträgern wird dazu führen, dass sich immer Menschen das Heizen nicht mehr leisten können. Deswegen ist es wichtig, dass die SPD hier die Position der Vernunft abbildet. In Deutschland werden inzwischen schon fast zwei Drittel der Energie aus Wind-, Wasser-, Solarkraft und aus Biogas-Anlagen gewonnen. Die fossilen Energien Kohle und Öl werden von Jahr zu Jahr immer teurer. Deshalb ist es wichtig, Schritt für Schritt immer unabhängiger zu werden und immer mehr Energie selbst und billig zu produzieren.

SPD-Politik ist dabei, **mit Zuschüssen und steuerlicher Förderung** und mit angemessenen **Übergangsfristen** dafür zu sorgen, dass in den gut 20 Jahren bei Neubauten oder Umbauten **moderne Heizungsanlagen** entstehen. Niemand wird dazu eine funktionierende Anlage ersetzen müssen, es wird Unterstützungen, günstige Kredite geben und es werden alle Härten vermieden.

Entscheidend ist: die erneuerbaren Energien sind schon heute nicht nur weit umweltschonender, sondern auch günstiger als die fossilen Brennstoffe. Das Ziel ist daher klar: bis 2045 wollen wir heizen, ohne dabei Gas, Kohle oder Öl verbrennen zu müssen. Dazu nutzen wir neue Techniken, erneuerbare Energien und vermehrt ein Know-How, mit dem andere Länder schon gute Erfahrungen gesammelt haben.



TELEFON
030 - 22050710

WAHLKREISBÜRO
BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT
INFO@DENNIS-BUCHNER.DE

WAHLKREISBÜRO ALS ANLAUFSTELLE FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Auch weiterhin steht mein Wahlkreisbüro in der Bühringstraße 6 zu den Öffnungszeiten für zahlreiche Anliegen zur Verfügung, z.B.:

Sie haben eine **Idee** oder sie haben **Fragen** zu einer aktuellen Situation in der Nachbarschaft, ein Anliegen oder einen Hinweis aus dem Wahlkreis.

Sie haben ein sonstiges Problem, z.B. mit dem Vermieter oder mit Schulden. Hier können wir Ihnen professionelle Beratungsmöglichkeiten vermitteln.

Sie haben ein **Problem oder Schwierigkeiten mit einer Behörde** des Landes Berlin oder den Bezirks.

Sie benötigen Unterstützung bei einer Antragsstellung, z.B. einem **Wohngeldantrag** oder Sie verstehen ein behördliches Schreiben nicht.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo	15:00 – 19:00 Uhr
Di	9:00 – 15:00 Uhr
Mi	9:00 – 14:00 Uhr
Do	10:00 – 15:00 Uhr
Fr	nur auf Anfrage

WAHLKREISBÜRO:
BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT:
INFO@DENNIS-BUCHNER.DE

WEBSITE:
DENNIS-BUCHNER.DE

TELEFON:
(030) 22 05 07 10

In meinem Büro finden Sie auch ein **Tauschregal für Bücher**, in das sie sowohl gut erhaltene und ausgelesene Bücher einstellen können als auch Lesestoff für zuhause mitnehmen können.

Wir beteiligen uns aktiv an der Aktion „Brillen weltweit“. BrillenWeltweit ist eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V.

Wir sind nun eine der vielen **Annahmestellen von Sehhilfen**. Wenn sich Ihre Sehstärke verän-

dert hat, bringen Sie doch die alte Brille bei uns vorbei. Die abgegebenen Brillen werden gereinigt, aufgearbeitet, vermessen, registriert und versandfertig verpackt.

Damit helfen sie wirklich. Mehr als 100 Millionen Menschen sind weltweit nur sehbehindert, weil keine Brille zur Verfügung steht. Ihre alte Brille kann das ändern. Weitere Informationen finden Sie hier: www.brillenweltweit.de

DENNIS BUCHNER MdA
DENNIS-BUCHNER.DE

MITGLIED DES BERLINER
ABGEORDNETENHAUSES

TELEFON
030 - 22050710

